

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Ausgabe Dezember 2017 / Januar 2018



Liebe Gemeindeglieder,

in der Adventszeit entzünden wir wieder die Kerzen auf dem Adventskranz. Auch Bergmann und Engel tragen ihr Licht in die Dunkelheit. Pyramiden drehen sich im Lichtglanz der Kerzen. Hinter manchem Transparent steht ein Licht. Besonders hell leuchten die elektrischen Lichter der Schwibbögen in den Fenstern und die schon mit Lichterketten geschmückten Bäume in den Vorgärten.

Ist das alles nur Dekoration? Sorgen die vielen Lichter nur für den schönen Schein, damit wir dem trüben Alltag und den Problemen dieser Welt für ein paar Augenblicke entfliehen können? - Für mich sind die Lichter mehr: Sie laden ein, dem Licht der Welt zu begegnen. Schon im Buch des Propheten Jesaja findet sich eine solche Einladung (Jesaja 60, 1):

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Das sind Worte, die uns in Bewegung bringen wollen: Mach dich auf den Weg, IHM entgegen! Mach es wie die Hirten auf dem Feld von Bethlehem, denen der Engel die Weihnachtsbotschaft bringt: Sie hören die Worte und gehen los. Sie finden das Kind mit Maria und Josef und staunen über die Freundlichkeit Gottes, die ihnen in so kargen, ärmlichen Verhältnissen begegnet.

„Mach dich auf!“, das kann für uns hier und heute heißen: Geh dorthin, wo dir Jesus in besonderer Weise begegnen will: In der Gemeinde kannst du zusammen

mit anderen Gottes Wort hören und ihm in Lied und Gebet antworten. Und du wirst spüren, wie Gottes Nähe dir gut tut.

- Verkrich dich nicht in deinen vier Wänden. Versinke nicht in deinem Trübsinn. Komm, steh auf, komm einfach mit - dorthin, wo das Leben ist: Wo der Trost zu finden ist, den Gott schenkt, und die Liebe, die Gott uns ins Herz legen will. Komm dorthin, wo die Freude lebendig ist, zu der Gott uns durch Jesus einlädt.



Wer aus dem Haus nicht mehr herauskommt, kann Angehörige und Freunde immer wieder einmal darum bitten, ihm aus der Bibel vorzulesen und mit ihm zu beten. Auch zu einer solchen Bitte muss man sich aufraffen; aber das lohnt sich.

„Werde licht“, ruft uns Jesaja zu: Bleib nicht, wie du bist. Du musst nicht immer nur um die eigenen Probleme kreisen. Du musst nicht immer nur an dich selbst denken. Du kannst auch mal für andere da sein. Werde licht, damit es auch im Leben Anderer ein wenig heller wird. Du kannst vielleicht einen Brief (oder eine Email) schreiben. Versuch doch einfach, mit Worten, die von Herzen kommen, anderen eine Freude zu machen. Dabei

wird dir selber warm ums Herz. - Du kannst auch einem anderen Menschen ein Lächeln schenken und ein gutes Wort sagen. Eine kleine Freundlichkeit, und schon geht ein anderer mit mehr Schwung durch den Tag. Und vielleicht fangen sogar seine Augen an zu leuchten. Was dem anderen guttut, hilft auch uns selbst. Denn wo wir Liebe und Freundlichkeit verschenken, da ist unser Herr auf geheimnisvolle Weise mit im Spiel. Wenn wir ihm gehören, ihm dienen mit unserem Herzen, mit unseren Worten und mit unseren Händen, da wird die Welt ein Stück heller, freundlicher, wärmer. Da

wächst in uns die Zuversicht, dass wir in dieser Welt nicht allein zurückbleiben, ohne Licht, Liebe und Freundlichkeit, sondern dass Gottes Liebe uns immer wieder neu begegnen wird, bis wir ihr einmal ganz unmittelbar gegenüber stehen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen, verbunden mit herzlichen Grüßen von unseren Kirchvorstehern und Mitarbeitern,

Ihr Johannes Dziubek, Pfarrer

Gottesdienste und Veranstaltungen

| | |
|---|--|
| <p>3. Dezember 1. Advent</p> | <p><i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.</i> Sacharja 9,9</p> <p>Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst Berbsdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Lobpreis, mit Elisabeth Pahl Einsiedel 17.00 Uhr Adventsmusik Kollekten für die Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinden</p> |
| <p>10. Dezember 2. Sonntag im Advent</p> | <p><i>Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.</i> Lukas 21, 28</p> <p>Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Horst Otto und mit Flötenmusik, mit Kindergottesdienst Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst Kollekte für die eigenen Kirchengemeinden</p> |
| <p>16. Dezember, Sa</p> | <p>Reichenhain 16.00 Uhr Weihnachtsliedersingen</p> |
| <p>17. Dezember 3. Sonntag im Advent</p> | <p><i>Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.</i> Jesaja 40, 3.10</p> <p>Einsiedel 15.30 Uhr Musik vom Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt 17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen in der Kirche, mit Kinderprogramm Kollekte für die eigene Kirchengemeinde</p> |

Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“
Johannes 1,14b

| | |
|--|--|
| <p>24. Dezember 4. Sonntag im Advent Heiliger Abend</p> | <p>Reichenhain 15.30 Uhr Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder „Jesus hat Geburtstag“, mit Pfarrer Dziubek 17.00 Uhr Christvesper mit einem Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde „Der kleine König und die Liebe“, mit Frau Escher</p> <p>Einsiedel 14.00 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel der Kinder „Engelweihnacht“, mit Pfarrer Dziubek 17.00 Uhr Christvesper mit einem Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde „Der kleine König und die Liebe“, mit Pfarrer Dziubek</p> <p>Berbisdorf 14.00 Uhr und 15.30 Uhr Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder „Engelweihnacht“, mit Pfarrer Schirrmeister Kollekten für Brot für die Welt</p> |
| <p>25. Dezember, Mo 1. Christtag</p> | <p>Berbisdorf 6.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde „Der kleine König und die Liebe“ Reichenhain 7.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel „Joseph - der erste Christ?“</p> |
| <p>26. Dezember, Di 2. Christtag</p> | <p>Einsiedel 10.00 Uhr Gemeinsamer Festlicher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kollekten für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa</p> |
| <p>31. Dezember Silvester - Altjahrsabend</p> | <p><i>Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.</i> Psalm 103,8</p> <p>Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Schirrmeister - 0.30 Uhr begrüßen wir das Neue Jahr mit einer musikalischen Besinnung Reichenhain 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pfarrer Schirrmeister - 23.30 Uhr Silvesterandacht zum Jahreswechsel mit Christiane Escher Einsiedel 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Christiane Escher, mit Kindergottesdienst Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden</p> |

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“

Offenbarung 21,6 – Jahreslosung 2018

| | |
|---|---|
| 6. Januar, Sa Epiphania | <i>Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.</i> 1. Joh. 2, 8 Einsiedel 17.00 Uhr Konzert des Chemnitzer Vocalensembles , mehr Informationen siehe Seite 10 |
| 7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania | <i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.</i> Röm. 8,14 Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe , mit Lobpreis und Kindergottesdienst Berbigdorf 15.00 Uhr Gottesdienst , anschließend Pyramidenanhalten, mehr Infos siehe S. 9 Kollekten für die eigene Kirchgemeinde |
| 14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania | <i>Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.</i> Johannes 1,17 Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Elisabeth Pahl Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden |
| 21. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania | <i>Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.</i> Jesaja 60,2 Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Dziubek und Elisabeth Pahl Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Schirrmeister, mit Kindergottesdienst Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden |
| 28. Januar Septuagesimae | <i>Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.</i> Daniel 9, 18 Berbigdorf 8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Schirrmeister Kollekten für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe |
| 4. Februar Sexagesimae | <i>Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.</i> Hebräer 3,15 Reichenhain 10.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst , mit Kindergottesdienst Kollekten für die gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD |
| | |

Wir nahmen Abschied von

- 13.10. Elfriede Herbig geb. Ebert aus Einsiedel, 86 Jahre
 8.11. Manfred Schultz aus Chemnitz, 76 Jahre
 24.11. Werner Haupt aus Einsiedel, 92 Jahre

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.
 Psalm 28,7

Getauft wurden

- 22.10. Eliah Beuchel aus Berbisdorf, 6 Monate
 22.10. Sabine Orzol, geb. Kroh aus Reichenhain, 28 Jahre

Die Gott lieben werden sein wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht. Richter 5,31

Gemeindeveranstaltungen in Reichenhain

| | |
|--------------------------------------|---|
| Seniorentreff: | Donnerstag, 14. Dezember und 18. Januar, 14.30 Uhr |
| Bibelgesprächskreis: | Donnerstag, 18. Januar, 19.45 Uhr - Nicht im Dezember! |
| Treffpunkt 102: | Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr |
| Kirchenvorstand: | Donnerstag, 7. Dezember und 4. Januar, 19.30 Uhr |
| Christenlehre: 1. - 2. Klasse | Im Dezember Krippenspielproben! mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i> |
| Christenlehre: 3. - 4. Klasse | Im Dezember Krippenspielproben! mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr |
| Christenlehre: 5. - 6. Klasse | siehe Gemeindeveranstaltungen Einsiedel „Mädchenkram“ und „Jungschar“ |
| Konfirmanden: 7. Klasse | freitags, 16.00 – 17.00 Uhr |
| Junge Gemeinde: | montags, 18.30 Uhr - Termine für den Familientreff werden noch bekannt gegeben! |
| Flötenkreis: (in Einsiedel) | donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr |
| Kirchenchor: | dienstags, 19.30 Uhr |
| Friedensgebet: | freitags, 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Chemnitzer Innenstadtkirche St. Jakobi |

| Kreis & Verantwortliche/r | Termin |
|---|---|
| Seniorenkreis: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014) | Mittwoch, 13. Dezember und 10. Januar, 14.30 Uhr |
| Treffpunkt 102: (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354) | Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr |
| Mütter in Kontakt: (Antje Kahle ☎ 037209-69274) | Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche |
| Mutti-Kind-Frühstück: (Leonore Stoll ☎ 037209-69762) | Freitag, 15. Dezember, 26. Januar und 2. März, 9.00 Uhr |
| Gebet: (Robby Mai – Infos und Gebetsanliegen 📧 mail@rbby.de oder ☎ 01516-5456191) | <ul style="list-style-type: none"> - jeden ersten Mittwoch im Monat von 20.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Raum der Friedhofskirche - jeden zweiten Mittwoch im Monat 20.00 bis 21.00 Uhr individuell |
| Bibelgespräch: (Karl Rößner ☎ 037209-3665) | Nicht im Dezember! Mittwoch, 31. Januar, 19.00 Uhr |
| Lobpreisabend: (Anna Wachsmuth ☎ 0371-2835887) | Dienstag, 12. Dezember und 9. Januar, 19.30 Uhr |
| Kirchenchor: (Christiane Escher ☎ 037209-69375) | donnerstags, 19.30 Uhr |
| Flötenkreis: Christiane Escher ☎ 037209-69375) | donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr |
| Posaunenchor: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014) | montags, 19.30 Uhr |
| Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014) | Nicht im Dezember! Mittwoch, 31. Januar, 16.00 Uhr |
| Kirchenvorstand: (Steve Richter ☎ 037209-81744) | Freitag, 1. Dezember, Donnerstag 11. Januar und Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr |
| Junge Gemeinde: (Samuel Jahn ☎ 0162-3437945) | dienstags, 19.00 Uhr, im Jugendkeller im Pfarrhaus |
| Christenlehre: 1. - 2. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370) | Im Dezember Krippenspielproben! donnerstags, 14.30 – 15.30 Uhr , die Kinder können 14.15 Uhr aus dem Hort abgeholt werden |

Christenlehre: 3. - 4. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

Im Dezember Krippenspielproben!
montags, 14.30 – 15.30 Uhr

Mädchenkram: 5. - 7. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

Im Dezember Krippenspielproben!
Montag, 8. und 22. Januar
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jungschar: 5. - 6. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

Im Dezember Krippenspielproben!
Montag, 15. Januar
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmanden:
(Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)

Samstag, 9. Dezember und 20. Januar,
10.00 bis 14.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

Bibelstunde:
(Horst Kleißmantatis von der
Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Montag, 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar
jeweils 19.30 Uhr, bei Hiltraud und Dieter Bräuer,
Am Erfenschlager Bad 2

Gemeindeabend:
(Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)

Mittwoch, 8. Dezember, 19.00 Uhr, bei Ria und
Wolfgang Köhler, Albert-Junghans-Straße 5

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauenachmittag:
(Rosi Schirrmeister ☎ 037209-81292)

Montag, 11. Dezember, und 15. Januar, 14.30 Uhr

Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel.

Mitteilungen

Die Einsätze des Posaunenchores in der Advents- und Weihnachtszeit

Am Sonnabend, dem 2. Dezember, spielt der Posaunenchor ab 15.30 Uhr vor dem Pflegeheim, ab 16.30 Uhr vor den Häusern Am Feld, ab 17.30 Uhr in der Erich-Parthey-Straße. Am dritten Adventssonntag (17. Dezember), spielt er ab 15.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt und ist beim Weihnachtsliedersingen in der Kirche (ab 17.00 Uhr) dabei. In Erfenschlag spielt der Posaunenchor am Sonnabend, dem 23. Dezember ab 9.00 Uhr. In Reichenhain und Berbisdorf sind die Bläser am 24. Dezember, ab 9.00 Uhr, zu hören.

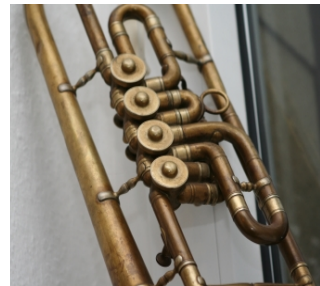


Foto: Stefan Wagner / Pixelio.de

Adventsbegegnungen in Berbisdorf

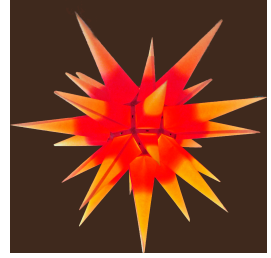
Dieses Jahr erleben wir eine kurze Adventszeit. Der 4. Advent ist gleichzeitig der Heilige Abend. Wir laden zu vier Adventsbegegnungen ein:

- Freitag, 1. Dezember, 18.00 Uhr bei Familie Hahn, Berbisdorfer Straße 143
- Freitag, 8. Dezember, 18.00 Uhr bei Familie Weigand, Berbisdorfer Straße 92
- Freitag, 15. Dezember, 18.00 Uhr bei Familie Vogelsang, Berbisdorfer Str. 109
- Mittwoch, 20. Dezember, 18.00 Uhr bei Familie Schirrmeister, Kirchweg 37

Bei Begegnung, Gesprächen, Liedern und gastfreundlicher Bewirtung haben wir Freude in der besonders geprägten Adventszeit.

Deshalb heißt unser Motto:

**"Macht auf die Tür und kommt herein,
bleibt draußen nicht und nicht allein.
Der Stern jetzt wieder brennt,
wir feiern den Advent."**



Am Heiligabend werden die Bläser des Posaunenchores auf den Straßen in Berbisdorf Weihnachtslieder blasen. Die Tour beginnt 9.00 Uhr im unteren Dorf und wird nach einigen Stationen gegen 11.00 Uhr am Berbisdorfer Kirchweg beendet.

Die Anwohner sollen aufmerksam sein, damit sie die Musik nicht verpassen.

Zum Jahreswechsel in der Silvesternacht kann man vom Spielplatz in Berbisdorf mit weitem Blick über Chemnitz besonders schön die Raketen bestaunen und das Glockengeläut hören.

Danach lockt die geheizte Kirche 0.30 Uhr mit besinnlicher Musik. Dazu laden wir herzlich ein!



"s Permettl hält nu a"

Am **Sonntag, 7. Januar 2018**, ist es wieder so weit:

Wir laden für **16.00 Uhr auf den Parkplatz an der Gaststätte "Friedenseiche"** in Berbisdorf ein zum traditionellen Anhalten der Berbisdorfer Weihnachtspyramide. Bei Blasmusik und unserem speziellen Pyramidenlied, mit Kaffee und Stollen, Glühwein und Rostbratwurst nehmen wir Abschied von der Weihnachtszeit.

Eine interessante Ausstellung soll es auch wieder geben:

Eine Räuchermänner-Versammlung

(auch andere "rauchende" Figuren und Häuser sind willkommen)

Ab 14.00 Uhr können die Ausstellungsstücke abgegeben werden.

Die Mitglieder des Vereins Berbisdorf e.V. freuen sich darauf.



40 Jahre Eule-Orgel in Einsiedel

Am 1. Advent 1977 wurde die Orgel in der Einsiedler Jakobikirche geweiht. Wir feiern das Jubiläum etwas zeitversetzt am Epiphaniastag mit einem **Konzert** am Sonnabend, **6. Januar 2018**, 17.00 Uhr. Das **Chemnitzer Vocalensemble** singt unter Leitung von KMD i.R. Günter Schmidt, Chemnitz (im Bild 6. von rechts). Die Orgel wird Kantor Peter Kleinert, Frauenstein, zum Klingen bringen. Wir hören Lieder



und Motetten der Weihnachts- und Epiphaniastzeit von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Leonhard Lechner und Hugo Distler.

Erinnerung an die jährlichen Zahlungen

Achtung an alle Gemeindeglieder sowie Grabstelleninhaber! Bitte denken Sie an die Zahlung von Kirchgeld bzw. Friedhofsunterhaltungsgebühr.

Gebetsanliegen

**„Sorge vor allem und zuerst dafür,
dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten.“** (1. Tim. 2, 1a)

Bitte betet ...

- für eine neue Sehnsucht und Verlangen nach Gottes Wort bei uns und in unserem Land
- für den Geist des Gebets und der Buße
- für unseren Bischof, die Kirchenleitung und Landessynode
- für die Zukunft unserer Kirchgemeinden, dass Gott Türen öffnet zum Segen für sie
- für unsere Kirchenvorsteher und Mitarbeiter und ihre Verantwortung für die Gemeinden
- für eine weiter wachsende Bereitschaft von Gemeindegliedern, sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten in das Leben der Gemeinde einzubringen
- für die Ehen und Familien, um starken Zusammenhalt und dafür, dass Jesus in ihrer Mitte wirkt
- für die Junge Gemeinde und alle Jugendlichen in unserem Bereich, dass sie im Glauben wachsen und fest werden
- für unseren zukünftigen neuen Mitarbeiter und für die Finanzierung seiner Stelle (Stelle des Fördervereins)
- für die Krippenspiele in unseren Gemeinden, dass alles Einstudieren und Aufführen gelingt und die Weihnachtsbotschaft in den Herzen ankommt und sich viele neu von Gott angesprochen fühlen

Weihnachtsaktion für die JVA Reichenhainer Straße

Noch bis zum 3. Advent können die kleinen Päckchen (Buchkalender ohne Ringbindung, eine Tafel Schokolade und ein kleiner Gruß, bitte nur den Vornamen angeben) für die Insassinnen der JVA in den Pfarrämtern abgegeben werden. Bitte nicht in Geschenkpapier packen! Am 24. Dezember werden die Geschenke dann von Reichenhainer Gemeindegliedern zusammen mit Pfarrerin Anne Straßberger in einem feierlichen Gottesdienst überreicht.

Eine Luther-Eiche für den Friedhof in Reichenhain

Im Kirchenvorstand hatten wir überlegt, wie auch wir spätere Generationen an das 500 jährige Jubiläum der Reformation erinnern können. Und so war es naheliegend, auf unserem Friedhof eine geeignete Stelle und außerdem einen geeigneten Baum für diesen Anlass zu finden. Beides hat geklappt, und so haben wir gemeinsam am 8. Oktober im Anschluß an den Kirchweih-Gottesdienst eine schön gewachsene Säulen- oder Pyramideneiche gepflanzt. Begrüßen konnten wir dazu auch Vertreter des Heimatvereins Reichenhain.

Jens Uhlig und Thomas Hormes trugen Gedanken zum Thema „Baum“ in der Bibel vor und erklärten den Bezug zu Martin Luther. Dieser hatte bei seinen Reisen sehr oft auch unterwegs gepredigt. Nicht nur in Kirchen, sondern mitunter im Freien. Denn es kamen oft viel mehr Menschen zusammen, als in die örtliche Kirche passten. Die Buchen, Linden oder Eichen der Dorfplätze wurden dabei zu seiner Kanzel. In Erinnerung daran wurden diese Bäume in Verbindung mit dem Namen Luthers gebracht.

Kinder der Gemeinde begannen mit dem Zuschaukeln des Wurzelballens im vorbereiteten Pflanzloch. Begleitet wurde die Pflanzaktion von Gebet, den Bläsern und gemeinsamen Gesang.

Wir hoffen, daß unsere Eiche viele hundert Jahre grünen wird. Sie wird nicht sehr breit,

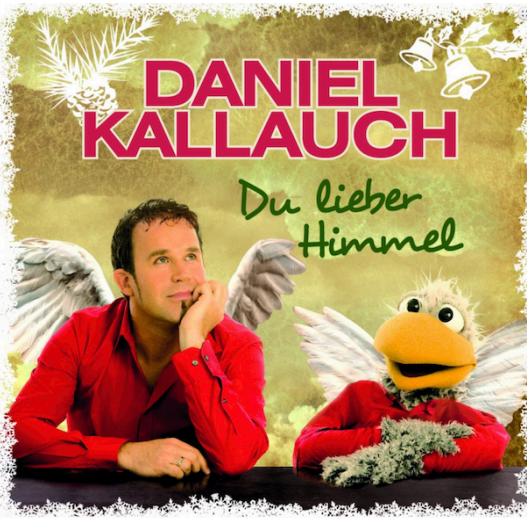


aber 15 – 20 Meter hoch. Einen kleinen Gedenkstein für diesen Anlass wird der Steinmetz Jörg Schmidt aus unserer Gemeinde noch anfertigen.

Übrigens: Die älteste Säuleneiche in Deutschland steht in Hessen und ist 570 Jahre alt.

Matthias Seyfert

In Einsiedel wurde am 31. Oktober auf dem August-Bebel-Platz eine Lutherlinde und in Erfenschlag an der Zwönitz am 11. November eine weitere Luther-Eiche gepflanzt.



Daniel Kallauch in Drebach

Letztes Jahr führten die Kinder an Heilig Abend in Einsiedel ein Weihnachtsmusical von Daniel Kallauch auf. Wer auf den Geschmack von Kallauch's Liedern gekommen ist, hat am Mittwoch, 13. Dezember die Möglichkeit, ihn live zu hören. Um 17.00 Uhr ist Daniel Kallauch gemeinsam mit Spaßvogel Willibald in der Kirche in Drebach zu Gast. Zu sehen ist die Mitmach-Musik-Familienshow „Du lieber Himmel“. Karten gibt es im Vorverkauf für 7,- € und an der Abendkasse für 9,- €. Jung und Alt sind herzlichst eingeladen!

Infos unter <http://www.kirche-drebach.de>

Einsiedel kooperiert mit Insel e.V.

Vor einigen Jahren gründete sich der Förderverein der Jakobi-Kirchgemeinde. Erklärtes Ziel des Vereins ist es unter anderen, zusätzliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Gemeindegemeinschaft vor Ort zu beschäftigen. Die Junge Gemeinde Einsiedel hat erst vor kurzem wieder zusammengefunden. Die Kooperationsvereinbarung des Fördervereins mit der Insel e.V. (Adorf) hilft sehr, die Junge Gemeinde Einsiedel zu fördern und zu unterstützen.

Eine Reihe von Menschen begleitet diese Kooperation mit der Insel e.V. durch regelmäßige Spenden oder einmalige Zuwendungen. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Förderern.

Wenn Ihnen die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen am Herzen liegt, so bitten wir Sie, dieses Vorhaben mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Kontoinhaber: Förderverein der Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE47 8705 0000 0710 0318 15

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Jugendarbeit Einsiedel

Gerne stellen wir Ihnen am Ende des Jahres eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns dazu Ihren Namen und Ihre Anschrift mit (☐ foev.jakobi@gmail.com).



Verstärkung für die Junge Gemeinde Einsiedel



Seit September 2017 arbeitet Samuel Andreas Jahn – kurz „AJ“ genannt – bei der JG Einsiedel mit. Veit Gruber hat AJ getroffen und ihm ein paar Fragen gestellt:

Veit: AJ, erzähl uns doch etwas von Dir.

AJ: Mein Name ist Samuel Andreas Jahn. Aber alle nennen mich einfach nur „AJ“. Ich bin 20 Jahre alt, habe noch drei ältere Geschwister. Unsere Familie kommt aus der Region Freiberg.

Veit: Woher kommt Dein Engagement in der Jugendarbeit?

AJ: Das ist eine längere Geschichte. In Freiberg war ich während meines Abiturs als Jugendleiter eines EC-Jugendkreises tätig. Ich habe dort in Jugend-Gottesdiensten mitgewirkt und eine Lobpreis-Band geleitet. Das war eine geistlich sehr prägende Zeit. Nach meinem Abitur entschied ich mich für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ in der Jugendarbeit der „Insel e.V.“ in Adorf. Dort gab es viele unterschiedliche Aufgaben für mich, mehrere Junge Gemeinden habe ich im Rahmen meines FSJ-Jahres begleitet.

Veit: Dein FSJ-Jahr ist doch eigentlich vorbei? Wie kommst Du jetzt zur JG Einsiedel?

AJ: Ich habe meine FSJ-Zeit bei der Insel verlängert, ein Praktikum schließt sich daran an. In der Insel betreue ich nun vor allem die musikalische Arbeit und bin dort nun Lobpreis-Leiter. Den anderen Aufgaben-Schwerpunkt bildet nun die Junge Gemeinde Einsiedel. Basis des Engagements in Einsiedel ist eine Kooperation zwischen eurem Förderverein und der Insel e.V.

Veit: Wie war dein Start hier in Einsiedel?

AJ: Großartig, ich bin wunderbar aufgenommen worden. Zum einen sind da unsere JG-Zeiten am Dienstagabend. Zum anderen haben wir auch schon einige Dinge an den Wochenenden unternommen: So waren wir als JG beim Band-Festival in Annaberg-Buchholz. Am Vorabend des Reformationstages haben sich Leute aus den JGs Reichenhain und Einsiedel im Kantorat getroffen. Einige haben im Kantorat übernachtet, um dann rechtzeitig am Reformationstag beim Familientag an der Schlosskirche Chemnitz dabei zu sein. Auch bei der Konfi-Oase in den Herbstferien waren einige aus der JG dabei. Schön ist auch, dass die Jungen Gemeinden in Einsiedel und Reichenhain so gut zusammenarbeiten.

Veit: Wo siehst Du die Herausforderungen bei Deinem Engagement in Einsiedel?

AJ: Spannend wird, wie gut es gelingt, den Konfirmanden schon jetzt den Einstieg in die JG zu ermöglichen. Ich freue mich sehr, dass ich eine JG in so intensiver Zusammenarbeit bei ihrem geistlichen Wachstum unterstützen darf. Und ich bin mir bewusst, dass auch ich selbst im Glauben wachsen darf. Sollte es Fragen und Anregungen für die Junge Gemeinde Einsiedel geben, dann spricht mich doch einfach an. Ich bin viel unterwegs, daher erreicht ihr mich am besten per Mail: samuel-jahn@gmx.de. Gerne dürft ihr für die Jugendarbeit der Gemeinde beten. Gott segne euch!

Vielen Dank für das Gespräch!

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015
 📧 kg.einsiedel@evlks.de
 🌐 www.einsiedel.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
 Di.: 14-18 Uhr
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Das Pfarramt Einsiedel bleibt in der Zeit vom 27.12 -29.12.2017 wegen Urlaub geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52
 SWIFT-BIC: CHEKDE81XXX
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein *Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel e.V.*

Ansprechpartner:
 Veit Gruber (Vorsitzender)
 Wolfgang Brühl (Schatzmeister)
 📧 foev.jakobi@gmail.com

Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Klaus Mück
 ☎ 0157-81033069
 📧 integration.chemnitz.sued@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:

IBAN: DE 47 8705 00000 7100 318 15
 BIC: CHEKDE81XXX
 Sparkasse Chemnitz

Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz
 ☎ 0371-512354 📠 0371-5202152
 📧 kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de
 🌐 www.christus.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-11 Uhr Do.: 10-17 Uhr

Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte an: Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, ☎ 0371-533530

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen (außer am 28. Dezember). Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Am 11. Dezember bleibt das Pfarramt geschlossen!

Bankverbindung:

IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20
 SWIFT-BIC: GENODE1DKD
 KD Bank

Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
 ☎ 037209-688014
 📧 JohannesDz@web.de

Gemeindepädagogin Elisabeth Pahl

✉ An der Walzenmühle 4, 09125 Chemnitz
 ☎ 0157-57940370
 📧 suesslies@googlemail.com

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain, Verantwortlich: Pfr. Johannes Dziubek, Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, 📧 stolls@gmx.net,
 Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen, Auflage: 1150 Stück.
 Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2018 ist der **2. Januar 2017**.

Ägypten: Hoffnung auf den Friedefürsten

(Open Doors, Kelkheim) – Die Kirche im Land am Nil ist eine der ältesten der Welt, ihre Gründung wird traditionell auf den Evangelisten Markus zurückgeführt. In der arabischen Welt ist sie die größte christliche Gemeinschaft, obgleich ihr über Jahrhunderte oft die Auslöschung drohte. Auch die Muslimbrüder unter dem 2013 abgesetzten Mursi stachelten die Bevölkerung gegen die Christen an, viele Kirchen brannten. Der neue und aktuelle Präsident Abd al-Fattah al-Sisi stellte sich offen auf die Seite der Christen, was deren Lage allerdings kaum verbessert hat. Die „Freunde“ des Präsidenten wurden damit den Muslimbrüdern noch verhasster. Ihre Ideologie vergiftet weiterhin die Herzen vieler Menschen in Ägypten.

Liebe überwindet Hass

Und dennoch wachsen die christlichen Kirchen. Sie haben sich darin eins

gemacht, allen Menschen in Ägypten das Evangelium der Liebe und des Friedens zu bringen. Mördern und Attentätern haben sie öffentlich Vergebung zugesprochen und für sie gebetet. Große Zeitungen und das Fernsehen haben mehrfach darüber berichtet. Viele Muslime haben begonnen, den Islam zu hinterfragen. Ist der „Gott der Liebe“, den die Christen verkünden, der wahre Gott?



Gegenwärtig gewaltsamste Verfolgung der Christen

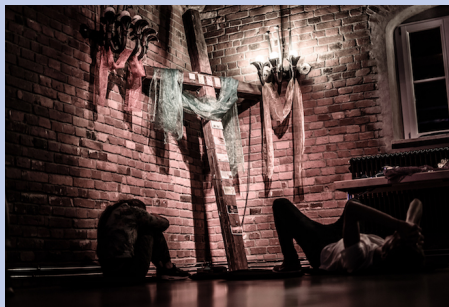
Seit Dezember 2016 wütet der IS gegen Ägyptens Christen. Nach mehreren Morden an einzelnen Christen und den Anschlägen auf die Kathedralen in Alexandria und Tanta am Palmsonntag mit 45 Toten und etwa 80 teils schwer Verletzten stoppten Anhänger des IS im Mai zwei Reisebusse in der Provinz Minya und forderten die Christen auf, sich zum Islam zu bekehren. Die hielten jedoch an ihrem Bekenntnis zu Jesus fest, 29 von ihnen wurden erschossen. „Wir haben nicht genug Zeit, die Tränen zwischen einem Angriff und dem nächsten zu trocknen“, sagte ein Christ danach gegenüber Open Doors.

Am 11. Dezember jährt sich das Attentat auf die Kirche St. Peter und Paul in Kairo, bei dem 29 Christen – überwiegend

Kinder und Frauen – getötet und viele weitere verletzt wurden. Bitte beten Sie für die Christen in Ägypten zur Weihnachtszeit. Sie gehen trotz der Bedrängnis und Bedrohung nicht in die Knie – sondern auf die Knie, um ihren Erretter und Heiland anzubeten, der als Kind in Bethlehem geboren wurde und dereinst als Friedefürst die Welt regieren wird.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Rückblick in Bildern: Konfi-Oase im Herbst 2017



Bilder © Torree Hahn